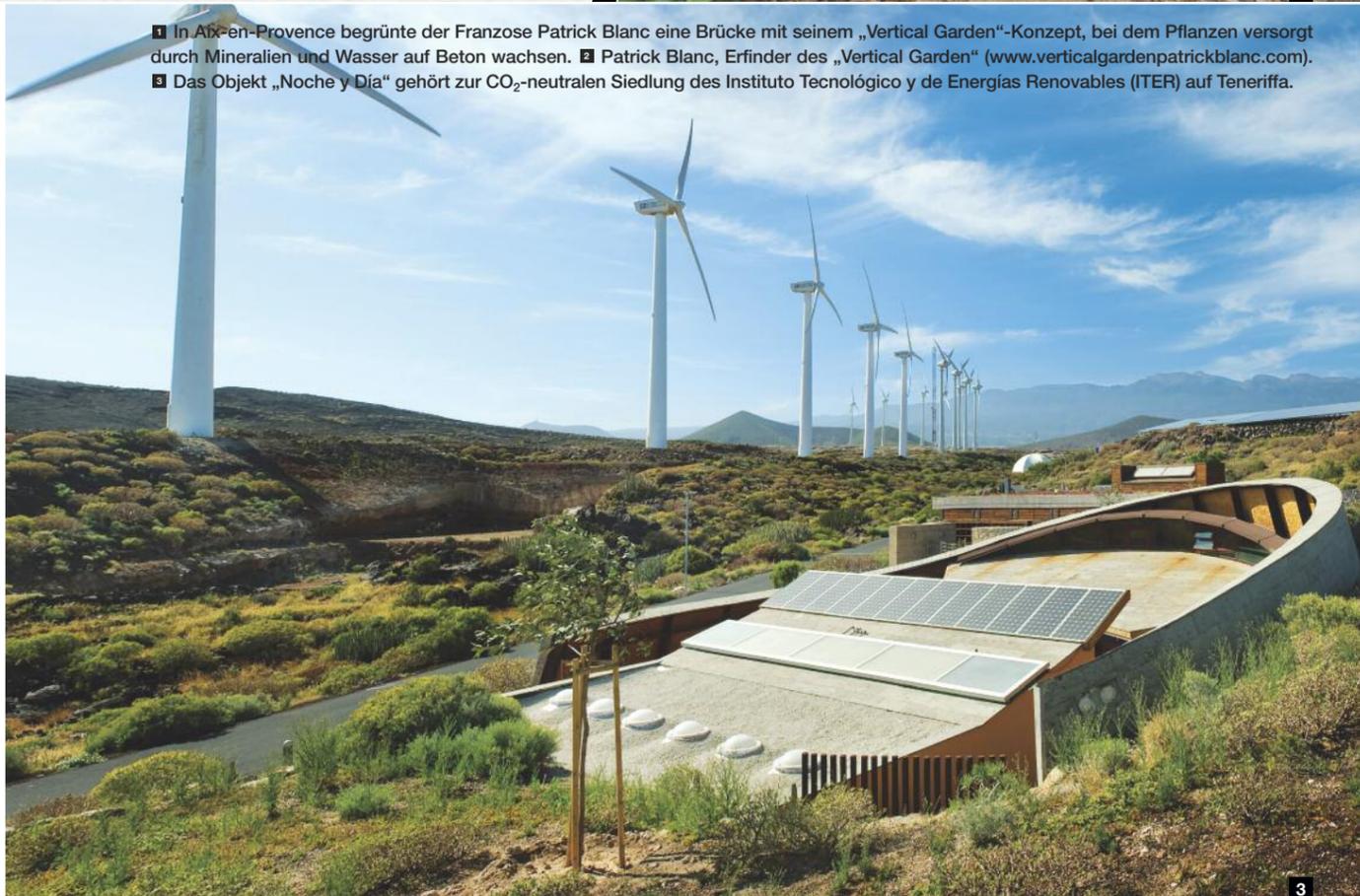


1 In Aix-en-Provence begründete der Franzose Patrick Blanc eine Brücke mit seinem „Vertical Garden“-Konzept, bei dem Pflanzen versorgt durch Mineralien und Wasser auf Beton wachsen. 2 Patrick Blanc, Erfinder des „Vertical Garden“ (www.verticalgardenpatrickblanc.com). 3 Das Objekt „Noche y Día“ gehört zur CO₂-neutralen Siedlung des Instituto Tecnológico y de Energías Renovables (ITER) auf Teneriffa.



Dass sich designorientierte Einrichtung, moderne Architektur und Nachhaltigkeit vereinen lassen, beweist Team 7 mit seinen hochwertigen Massivholzmöbeln.

DIE GRÜNE BEWEGUNG

DAS IMAGE VON JUTETASCHE UND GRÜNKERN IST PASSÉ:
NACHHALTIGKEIT SCHLIESST ANSPRUCHSVOLLE ARCHITEKTUR
UND GUTES MÖBELDESIGN SCHON LANGE NICHT MEHR AUS

TEXT ANKE SCHWARZ FOTOS HERSTELLER



1



2



3

Jedes ein nachhaltiges Kleinod: Auf dem ITER-Gelände auf Teneriffa entstanden 25 von verschiedenen Architekten entworfene, bioklimatische Ferienhäuser. Bei der Planung spielten neben modernem Design in erster Linie ökologische Grundsätze, wie die Nutzung natürlicher Ressourcen und die Integration erneuerbarer Energien, eine Rolle: **1** Haus „Las Bóvedas“ vor einem Teil des Windparks. **2** Objekt „El Muro“ mit Fotovoltaikanlage. **3** Das zur Kühlung teils unterirdisch gebaute „La Estrella“.



Das neue Küchenmodell „Vao“ von Team 7 lebt von der quer verlaufenden Maserung der Naturholzfronten. Die schmalen Wangen in Weiß unterstreichen das schlichte, grifflose Design der Möbel in ihrer konsequenten Horizontalität.



– KOMFORTABEL –
Sessel „Byron“ von e15 besitzt eine klassische Holzkonstruktion aus Eiche oder Nussbaum; ab 2.147 Euro.

– ÜBERBLEIBSEL –
Die Garderobe „Hang On“ entsteht bei PP Möbler aus Holzresten der Möbelproduktion; ab 175 Euro.



Der dänische Hersteller PP Möbler produziert unter anderem Entwürfe von Hans J. Wegner wie „The Chair“ (pp501/pp503) aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz; ab 3.475 Euro.



– LEICHTGEWICHTE –
Aus Recyclingpapier entwarf der Japaner Takumi Shimamura diese Schalen, über Brave Flower; je 90 Euro.



Im Badezimmer spielt der grüne Lifestyle eine große Rolle. Der Premium-Ausstatter Kaldewei beispielsweise produziert seine Badewannen ausschließlich aus natürlichen, voll recyclingfähigen Rohstoffen.

Verantwortung für kommende Generationen übernehmen, schon heute an morgen denken, Ausbeutung von Menschen und Erde verhindern, dem Klimawandel entgegenwirken – die Themen der Nachhaltigkeit sind vielfältig und haben sich mittlerweile im Verbraucherverhalten manifestiert. Hintergrund ist die Überzeugung, dass der Einzelne mit seinem individuellen (Konsum-)Verhalten einen Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten kann. Gerade beim Griff zu biologisch produzierten Lebensmitteln, aber auch bei der Anschaffung langlebiger Produkte schwingt der Umweltgedanke als Entscheidungsgrund mit: Technische Geräte sollen besonders energieeffizient, Möbel und Baustoffe Ressourcen schonend produziert sein und das neue Eigenheim eine günstige Energiebilanz aufweisen – dabei jedoch eine zeitlose, anspruchsvolle Formensprache besitzen. Diesen Anforderungen trägt die Philosophie des „Eco-“ oder „Green Designs“ Rechnung: Die gesamte Wertschöpfungskette eines Ob-

jekts – von der Entwicklung bis zur Entsorgung – soll durch die kluge Verwendung der verfügbaren Ressourcen bei geringster Umweltbelastung und zu sozial verträglichen Bedingungen den größtmöglichen Nutzen für alle Beteiligten erzielen. An diesem notwendigen Trend orientieren sich viele verantwortungsbewusste Designer. Ihre bevorzugten Werkstoffe sind heimische Hölzer, andere nachwachsende, schadstofffreie Naturmaterialien, Produkte aus artgerechter ▶

Nachgefragt: Wie gelingt Green Design?



Seit 1999 führt Dr. Georg Semprechtinger die Firma Team 7 im österreichischen Ried im Innkreis. Wie lassen sich Nachhaltigkeit und Design verbinden?

Form follows sense: Ohne Ethik keine Ästhetik. Ohne Nachhaltigkeit kein Design. Es geht darum, schon bei der Produktentwicklung die Nachhaltigkeit als Gestaltungsgröße einzube-

ziehen. Langlebigkeit, Entsorgung, Recycling müssen von Anfang an mitgedacht werden. Für welche Werte stehen Team 7 und seine Möbel? Für Verantwortung gegenüber Mensch und Natur. Wir verarbeiten nur natürliche Materialien, die sich wieder in den Naturkreislauf einfügen. Die Hölzer stammen aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Sie werden lediglich mit lösemittelfreiem Kräuteröl behandelt – das ist das „TEAM 7“-Reinheitsgebot. Gefertigt wird

ausschließlich in Österreich. So haben wir Kontrolle über den gesamten Wertschöpfungsprozess. Das gewährleistet, dass kein Gift, kein Blut und keine Kinderarbeit an den Produkten kleben. Wie pflegt man Natur-/Massivholzmöbel? Ein solides Naturholzmöbel hält auch ohne großen Pflegeaufwand Generationen – die Patina macht es mit der Zeit noch schöner. Zwei-, dreimal im Jahr ein Ölauftrag wirkt wie eine Frischzellenkur. Flecken und Kratzer lassen sich herausschleifen.

BEZUGSADRESSEN AUF SEITE 113; ALLE PREISE SIND ZIERKA-ANGABEN



1



2



3

1 Das „Ecospace“-Gartenstudio, errichtet in Holzbauweise, überzeugt durch eine moderne, individuell anpassbare und nachhaltige Architektur, um im Grünen zu wohnen oder zu arbeiten. Highlight: das begrünte Dach. 2 Wandaufbau, Boden und Fenster entsprechen aktuellen Standards. Wie bei der Dachform fließen bei der Ausstattung Bauherrnvorstellungen ein. 3 „Ecospace“ steht als Modulvariante zur Verfügung oder wird auf gewünschte Maße gefertigt (www.ecospacestudios.de).



Immer selbstverständlicher achten Verbraucher auf Materialien, Verarbeitung und Herkunft. Bei nachhaltigen Möbeln ist Holz der Werkstoff der Wahl: Sessel „Teddy Bear Chair“ (l.) ab 14.185 Euro und Tisch „pp70“ (r.) ab 3.860 Euro, beide PP Möbler.

– TOTEMPFÄHL –

Hocker „Isabella Straw“ von Ryan Frank über Interior Park aus gepresstem Stroh und Weizen; 315 Euro



– TRANSPARENTER CHARME –

Jede „Pebbles“-Glasvase von Kate Hume über When Objects Work ist ein Unikat; Preis auf Anfrage.

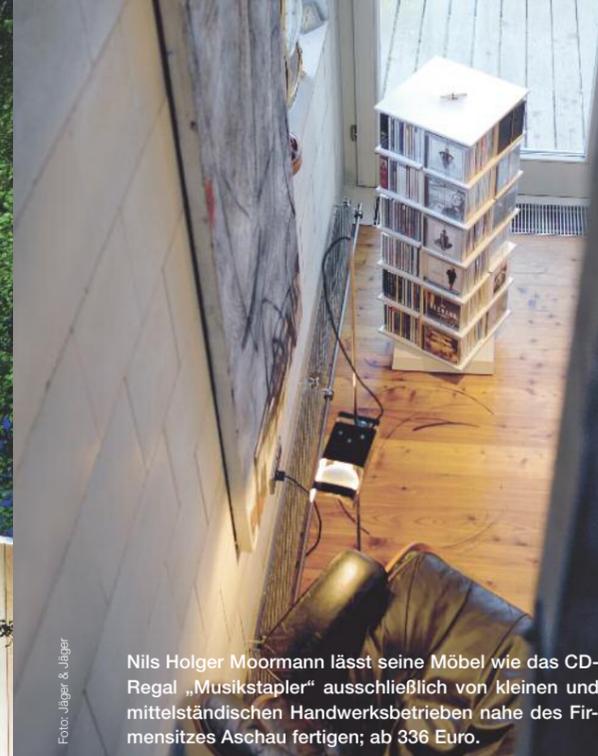


Foto: Jäger & Jäger

Nils Holger Moormann lässt seine Möbel wie das CD-Regal „Musikstapler“ ausschließlich von kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben nahe des Firmensitzes Aschau fertigen; ab 336 Euro.

NACHHALTIGES DESIGN SPECIAL



– VORRATSHALTUNG –

Die Behälter „Bano“ von Ekobo über Lilli Green bestehen aus ökologischem Bambus; je 19 Euro.



Ökologie im Tourismus: Das „Naturhotel Waldklause“ im österreichischen Längenfeld (www.waldklause.at) setzt auf natürliche Baumaterialien, alpine Wellness und ein nachhaltiges Bewirtschaftungskonzept.

Tierhaltung oder Recyclinggüter wie Glas oder Papier. Ökologisch einwandfreie Möbel und Accessoires erkennen Sie an verschiedenen Gütesiegeln wie dem Blauen Engel, dem ÖkoControl-Emblem oder dem FSC-Zertifikat. Auch für Architekten erlangt die nachhaltige Bauweise eine immer größere Bedeutung. Sie müssen sich in Gestaltungskriterien ebenso gut auskennen wie beispielsweise bei natürlichen Dämmstoffen oder Solar- und Geothermie. Wer in moderner Architektur mit nachhaltigem Anspruch Probe wohnen möchte, kann dies auf Teneriffa tun. Dort arbeitet das Instituto Tecnológico y de Energías Renovables (ITER) an der Entwicklung erneuerbarer Energien für die kanarischen Inseln. Die Wissenschaftler ließen für das Forschungsgelände von verschiedenen Architekten 25 interessante Feriendomizile entwerfen und mit modernem, ökologischem Design ausstatten. Der Clou: Alle Häuser sind dank Fotovoltaik oder Windkraft energetisch autark und bilden in ihrer Gesamtheit eine CO₂-emissionsneutrale Siedlung (mehr Informationen und Buchung unter: <http://casas.iter.es> oder E-Mail: casas.bioclimaticas@iter.es). Stylish Wohnobjekte und originelle Accessoires von Kreativen, die sich dem grünen Design verschrieben haben, gibt es im Internet zum Beispiel unter www.green-your-life.de, www.interiorpark.com, www.braveflower.com oder www.lilligreen.de. Denn niemand muss auf gute Gestaltung verzichten, damit unsere Erde lebenswert bleibt. ■

sionsneutrale Siedlung (mehr Informationen und Buchung unter: <http://casas.iter.es> oder E-Mail: casas.bioclimaticas@iter.es). Stylish Wohnobjekte und originelle Accessoires von Kreativen, die sich dem grünen Design verschrieben haben, gibt es im Internet zum Beispiel unter www.green-your-life.de, www.interiorpark.com, www.braveflower.com oder www.lilligreen.de. Denn niemand muss auf gute Gestaltung verzichten, damit unsere Erde lebenswert bleibt. ■

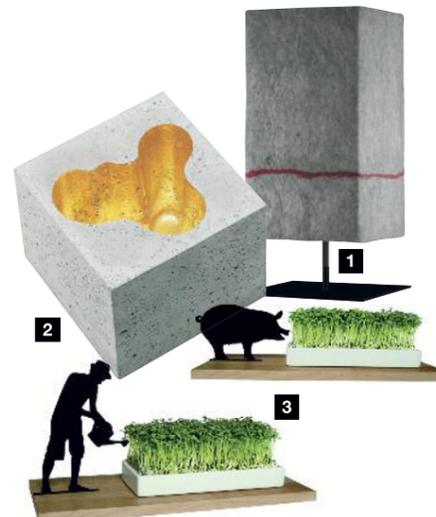
Exkurs: Gesellschaftliche Verantwortung

Zur Nachhaltigkeit gehört neben dem Umweltgedanken ein moralischer Aspekt. Werte wie Vertrauen, Sicherheit und gesellschaftliche Akzeptanz haben insbesondere für Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen eine große Bedeutung, die sie in der Anerkennung ihrer Arbeit in therapeutischen Werkstätten erfahren. In Kooperation mit Kunsthochschulen oder Designern entstehen in diesen sozialen Ein-

richtungen Möbel und Accessoires mit origineller Formensprache. Mehr Infos unter: www.loony-design.de, www.lebensdesign.eu oder www.sidebyside-design.de.

1 Tischleuchte „Illumno“ aus der Fachwerkstätte Piesendorf/Österreich über lebensDESIGN; 190 Euro. 2 Vase „Copy“ von Loony-Design, gefertigt im Wichernheim Heidelberg; 130 Euro. 3 Kresseschale „Smart'n'Green“ aus dem Heilpädagogischen Zentrum Krefeld über Side by Side; 26 Euro.

BEZUGSADRESSEN AUF SEITE 113; ALLE PREISE SIND ZIFRKA-ANGABEN



2

1

3